Leitbild der Samtgemeinde Fürstenau für den Zeitraum 2009 bis 2025

- Stand 29. April 2009; beschlossen durch den EinwohnerInnenbeirates -

Mit den nachfolgenden Leitlinien beschreiben wir die Situation, die wir im Jahr 2025 erreicht haben wollen. Diese Leitlinien dienen dazu, das gesellschaftliche und politische Handeln langfristig auszurichten.

- 1) Wir sind eine Gemeinde mit einem ausgeprägten Wir-Gefühl. Unser Zusammenhalt ist eine Stärke der Region und ein gutes Fundament für die Entwicklung der Samtgemeinde und ihre Präsentation nach außen. Dabei bleibt die Identität der Ortschaften erhalten.
- 2) In unserer Gemeinde ist die Wirtschaft enkeltauglich aufgestellt. Uns und den folgenden Generationen stehen genügend attraktive und familienfreundliche Arbeitsplätze zur Verfügung. Unsere Betriebe arbeiten sozial fair und umwelt- und tourismusfreundlich. Wir sind eine gewerbefreundliche Gemeinde, in der Verwaltung und Unternehmen gut zusammenarbeiten und wir sind offen für neue Anforderungen und Veränderungen.
- 3) Wir sind eine Gemeinde, in der die Menschen die Natur¹ als ihr größtes Gut und Potenzial (an)erkennen, wertschätzen und schützen. Deshalb legen wir besonderen Wert auf die Umweltbildung durch naturnahe Aktivitäten der Heranwachsenden. Unser besonderes Anliegen ist der Erhalt der Artenvielfalt durch den Schutz natürlicher und naturnaher Areale.
- 4) Wir sind eine Gemeinde mit einem ausgeglichenen Kommunalhaushalt, der auch für die Zukunft gewährleistet ist. Unsere Bürger weisen hohes politisches Bewusstsein und Verantwortungsgefühl auf, das sich in der Einrichtung eines Bürgerhaushaltes² manifestiert. Die starke Bindung unserer Bürger und Unternehmen an unsere Gemeinde stärkt auch die Ansiedlung weiterer Gewerbe der unterschiedlichsten Branchen.
- 5) Der Tourismus wird in unserer Gemeinde nachhaltig (ökonomisch tragfähig, sozial gerecht und ökologisch erhaltend) entwickelt und umgesetzt. Die Authentizität unserer Region bewahren wir durch ausgewählte touristische Angebote in den Bereichen Natur und Ökologie.
- 6) Wir bieten Jung und Alt in unserer Gemeinde ein umfassendes Bildungs- und Ausbildungsangebot. Durch Kooperationen mit anderen Gemeinden und ortsansässigen Unternehmen können wir ein breites und bedarfsgerechtes Bildungsangebot realisieren. Die gute Ausstattung und Vernetzung der Bildungseinrichtungen untereinander - von der Kleinkindbetreuung bis zur Erwachsenenbildung - garantieren einen hohen pädagogischen Standard.
- 7) Wir betreiben nachhaltiges Flächenmanagement durch Flächenrecycling und sind eine Gemeinde, in der die Einführung und Umsetzung von Innenverdichtung vor Außenbereichsnutzung angewendet wird. Dazu gehört u.a. die Nach- und Umnutzung von leerstehenden Gebäuden, die Belebung der Innenstadt und der Ortskerne sowie der Erhalt der Bauernschaften (Ortsteile).

¹ Die Natur ist definiert als das, was nicht vom Menschen geschaffen wurde ... standortgerechte Arten, Berücksichtigung von Stoff- und Nahrungskreisläufen, Ökosystemen

² Die 5 Faktoren die ein Bürgerhaushalt erfüllen muss sind nach www.buergerhaushalt.org:

1. Im Zentrum der Beteiligung stehen finanzielle Angelegenheiten, es geht um begrenzte Ressourcen.

2. Die Beteiligung findet auf der Ebene der Gesamtstadt oder auf der eines Bezirks mit eigenen politischen und administrativen Kompetenzen statt. Ein Stadtteilstiftungs allein, ohne Partizipation auf der gesamtstädtischen bzw. bezirklichen Ebene, ist kein Bürgerhaushalt.

3. Es handelt sich um ein auf Dauer angelegtes und wiederholtes Verfahren. Ein einmaliges Referendum zu Haushalts- oder steuerpolitischen Fragen ist kein Bürgerhaushalt.

4. Der Prozess beruht auf einem eigenständigen Diskussionsprozess, der mittels Internet oder Versammlungen bzw. Treffen geführt wird. Eine schriftliche Befragung allein ist demnach kein Bürgerhaushalt. Ebenso nicht die bloße Öffnung bestehender Verwaltungsgremien oder Institutionen der repräsentativen Demokratie.

5. Die Organisatoren müssen Rechenschaft in Bezug darauf ablegen, inwieweit die im Verfahren geäußerten Vorschläge aufgegriffen und umgesetzt werden.

8) Wir sind eine Gemeinde, in der Menschen jeden Alters und Geschlechts, jeder (sozialen) Herkunft, Kultur und Religion miteinander leben und arbeiten. Dadurch erhalten und stärken wir unsere kulturelle Vielfalt. Wir engagieren uns in Vereinen, Initiativen und Kooperationen und sind uns unserer Verantwortung für das Gemeinwesen bewusst. Das Bewusstsein für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist Hintergrund aller Entwicklungen.

9) Wir sind eine Samtgemeinde, die alle Organisationen fördert, die sich der Gesundheit verpflichtet fühlen. Dabei wird der ganzheitliche Gesundheitsbegriff der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu Grunde gelegt.

10) In unserer Samtgemeinde stehen Informationen grenzüberschreitend, technisch zeitgemäß aber auch durch den persönlichen Kontakt allen zur Verfügung. Dabei fördern wir das Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Informationen.

11) Wir sind eine Samtgemeinde mit verlässlichen, flexiblen und alternativen Anbindungen im Öffentlichen Personennah- sowie im Individualverkehr in alle Richtungen. Das Infrastrukturangebot der Samtgemeinde entspricht nahezu dem einer großen Stadt.

12) Die Umsetzung und Einhaltung der Leitlinien in unserer Gemeinde leistet einen wichtigen Beitrag zur individuellen Lebensqualität.

Die Leitlinien sind in jeder Wahlperiode des Rates unter bürgerschaftlicher Einbindung zu diskutieren. Sie sind entsprechend der veränderten Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Erfordernisse weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung der Leitlinien wird u. a. durch das Bürgerforum überprüft.